

Berichterstattung nach Artikel 17 der FFH-Richtlinie

Berichtsformat

für den Zeitraum 2013-2018

Inhalt

Anhang A – Allgemeines Berichtsformat (Artikel 17)	2
Anhang B – Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Arten der Anhänge II, IV und V	5
Anhang C – Bewertung des Erhaltungszustands von Arten.....	188
Anhang D - Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Lebensraumtypen des Anhangs I.....	20
Anhang E - Bewertung des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen	300

Anhang A – Allgemeines Berichtsformat (Artikel 17)

0 Mitgliedstaat	<i>2-Buchstaben-Code entsprechend der Liste im Referenzportal</i>
1 Wichtigste Erfolge der Umsetzung der FFH-Richtlinie	
<p>Kurzbeschreibung der wichtigsten Erfolge, die während des Berichtszeitraums im Rahmen der Umsetzung der FFH-Richtlinie erzielt wurden, unter besonderer Berücksichtigung des Schutzgebietsnetzes NATURA 2000. Wenn ein Mitgliedstaat darüber hinaus weitere Dokumentationen beilegen möchte, sollten diese Beilagen und ihre Dateinamen am Ende dieses Freitextfelds aufgeführt und die entsprechenden Dateien zusammen mit dem übrigen Bericht in das zentrale Datenarchiv der EUA (CDR) geladen werden. Wenn möglich, bitte eine englische Übersetzung bereitstellen.</p>	
1.1 Text in der Landessprache	<i>Max. 2 Seiten</i>
1.2 Englische Übersetzung	<i>Angabe freiwillig</i>

2 Allgemeine Informationsquellen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie	
– Links zu Informationsquellen des Mitgliedstaats	
<p>Zu den nachstehenden Punkten: Angabe eines Links zu der/den Fundstelle(n) der erwünschten Informationen im Internet (Internet-Adresse) oder Erläuterung, wie diese Informationen anders zu erlangen sind.</p>	
2.1 Allgemeine Informationen zur FFH-Richtlinie	<i>URL/Text</i>
2.2 Informationen zum FFH-Schutzgebietsnetz (vGGB-, GGB- & BEG)	<i>URL/Text</i>
2.3 Monitoringprogramm (Art. 11)	<i>URL/Text</i>
2.4 Artenschutz (Art. 12–16)	<i>URL/Text</i>
2.5 Auswirkungen der in Art. 6 Abs. 1 genannten Maßnahmen auf den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen des Anhangs I und der Arten des Anhangs II (Art. 17 Abs. 1)	<i>URL/Text</i>
2.6 Umsetzung der Richtlinie (Rechtstexte)	<i>URL/Text</i>

3 Ausweisung von FFH-Gebieten (vGGB, GGB & BEG) (Art. 4)*				
<p>Ausgewiesene Gebiete auf nationaler Ebene. Gegebenenfalls getrennte Zahlenangaben für die Flächen der terrestrischen und marinen Gebietsanteile (wie in den Erläuterungen und Leitlinien angegeben).</p>				
FFH-Gebiete* (vGGB, GGB & BEG)	vGGB, GGB, BEG		nur BEG	
	Anzahl der vGGB, GGB, BEG	Fläche der vGGB, GGB, BEG	Anzahl der BEG	Fläche der BEG

* Im englischen Original lautet die Formulierung „Natura 2000 (pSCIs, SCIs & SACs) – site designation (Art. 4)“. Die Übersetzung weicht hier ab, da sich nach Rücksprache mit der Europäischen Kommission die Angaben hier aber auf FFH-Gebiete beziehen sollen.

3.1 Alle Gebiete	<i>Anzahl</i>	<i>Fläche in km²</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Fläche in km²</i>
3.2 Terrestrische Fläche der Gebiete (ohne marine Fläche)	<i>(keine Angaben erforderlich)</i>	<i>terrestrische Fläche in km²</i>	<i>(keine Angaben erforderlich)</i>	<i>terrestrische Fläche in km²</i>
3.3 Marine Gebiete	<i>Anzahl</i>	<i>marine Fläche in km²</i>	<i>Anzahl</i>	<i>marine Fläche in km²</i>
3.4 Datum der zugrundeliegenden Datenbank	<i>Datum der den obigen Zahlenangaben zugrundeliegenden Natura-2000-(vGGB-, GGB- & BEG-)Datenbank, d. h. der dem Ende des Berichtszeitraums am nächsten liegenden.</i>			

4 Erhaltungsmaßnahmen und Managementpläne für die FFH-Gebiete* (GGB) (Art. 6 Abs. 1)		
Die Mitgliedstaaten müssen Erhaltungsmaßnahmen ergreifen, die gegebenenfalls auch geeignete Managementpläne und andere Maßnahmen einschließen, die den ökologischen Erfordernissen der natürlichen Lebensraumtypen und der Arten von gemeinschaftlichem Interesse entsprechen.		
	Anzahl der GGB	Anteil (% Fläche) des GGB-Netzes
4.1 Die nötigen Erhaltungsmaßnahmen sind nach Art. 6 Abs. 1 festgelegt worden und werden durchgeführt.		
4.2 Die Erhaltungsmaßnahmen sind in einem umfassenden Managementplan oder einem ähnlichen Instrument festgelegt worden.		

5 Ergriffene Maßnahmen im Zusammenhang mit der Genehmigung von Plänen und Projekten (Art. 6 Abs. 4)	
Auflistung der Projekte/Pläne, bei denen Ausgleichsmaßnahmen erforderlich waren, mit Angaben darüber, ob eine Stellungnahme der Kommission einzuholen war. Bei Bedarf die Felder 5.1 bis 5.7 für jedes Projekt bzw. jeden Plan wiederholen. Für jedes Projekt bzw. für jeden Plan mit Ausgleichsmaßnahmen Folgendes angeben:	
5.1 Gebietsnummer	
5.2 Gebietsname	
5.3 Name des Projekts/Plans	
5.4 Jahr, in dem die Kommission über die Ausgleichsmaßnahmen informiert wurde	
5.5 Jahr, in dem mit dem Projekt/der Plan begonnen wurde	
5.6 Einholung einer Stellungnahme der Kommission?	<i>JA/NEIN</i>
5.7 Auswirkungen von Projekten, die Ausgleichsmaßnahmen erfordern, auf den Erhaltungszustand	<i>Freitext</i>

<i>Angabe freiwillig</i>	
--------------------------	--

6 Ergriffene Maßnahmen zur Gewährleistung der Kohärenz des Natura-2000-Netzes (Art. 10)
Allgemeine Darstellung der wichtigsten ergriffenen Maßnahmen (Überblick auf nationaler Ebene, ergriffene Maßnahmen einschließlich rechtlicher Schritte, übergreifender Studien, Links zu Online-Quellen – keine detaillierten gebietspezifischen Beschreibungen).
<i>Freitext</i>

7 Wiederansiedlung von Arten des Anhangs IV (Art. 22 Buchst. a)	
<i>Nötigenfalls Felder 7.1 bis 7.8 für jede Art wiederholen.</i>	
7.1 Artencode	<i>Code gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal</i>
7.2 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Artenname gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal</i>
7.3 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art <i>Angabe freiwillig</i>	
7.4 Trivialname <i>Angabe freiwillig</i>	<i>In der Landessprache</i>
7.5 Wiederansiedlungszeitraum	
7.6 Wiederansiedlungsort und Anzahl der wiederangesiedelten Individuen	<i>a) Ort b) Individuenzahl</i>
7.7 Ist die Wiederansiedlung erfolgreich?¹	<i>JA/NEIN/Noch nicht abzuschätzen</i>
7.8 Zusätzliche Angaben über die Wiederansiedlung <i>Angabe freiwillig</i>	

¹ Mit Angaben darüber, ob die natürliche Vermehrung bereits stattgefunden hat und/oder die Population im Wachsen begriffen ist.

Annex B - Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Arten der Anhänge II, IV und V

NATIONALE EBENE	
1 Allgemeine Informationen	
1.1 Mitgliedstaat	<i>2-Buchstaben-Code entsprechend der Liste im Referenzportal</i>
1.2 Artencode	<i>Code gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal</i>
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Artenname gemäß Arten-Checkliste im Referenzportal</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Auf nationaler Ebene verwendete wissenschaftliche Bezeichnung, falls sie von 1.3 abweicht</i>
1.5 Trivialname <i>Angabe freiwillig</i>	<i>In der Landessprache</i>

2 Karten	
Aktuelles Vorkommensgebiet der Art im betreffenden Mitgliedstaat	
2.1 „Sensible“ Arten	<i>Die räumlichen Angaben beziehen sich auf eine Art (oder Unterart), die als „sensibel“ zu behandeln ist.² JA/NEIN</i>
2.2 Jahr oder Zeitraum	<i>Jahr oder Zeitraum, in dem die Vorkommensdaten erfasst wurden.</i>
2.3 Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	<i>Karte zusammen mit relevanten Metadaten nach den technischen Spezifikationen in den Erläuterungen und Leitlinien. Standard für die Karten ist 10x10km ETRS-Raster, Projektion ETRS LAEA 5210.</i>
2.4 Karte des aktuellen Vorkommensgebiets Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>
2.5 Zusätzliche Karten <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Ein Mitgliedstaat kann eine von der nach 2.3 vorzulegenden Standardkarte abweichende zusätzliche Karte und/oder eine Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets übermitteln.</i>

² Siehe Begriffsbestimmung für sensible Art in den Erläuterungen und Leitlinien für den Zeitraum 2013–2018.

3 Angaben zu Arten des Anhangs V (Art. 14)						
3.1 Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt?	<p>Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? JA/NEIN</p> <p>Wenn die Antwort NEIN lautet oder wenn sie JA lautet und der Erhaltungszustand der Art in allen biogeografischen oder marinen Regionen, in denen die Art vorkommt, günstig (FV) ist, bitte die übrigen Felder dieses Abschnitts nicht ausfüllen.</p> <p>Wenn die Antwort JA lautet und der Erhaltungszustand der Art in einer oder mehreren biogeografischen/marinen Regionen, in denen die Art vorkommt, ungünstig (U1 oder U2) ist, bitte die übrigen relevanten Felder dieses Abschnitts ausfüllen.</p>					
3.2 Welche der Maßnahmen in Art. 14 sind getroffen worden?	a) Vorschriften bezüglich des Zugangs zu bestimmten Bereichen					JA/NEIN
	b) das zeitlich oder örtlich begrenzte Verbot der Entnahme von Exemplaren aus der Natur und der Nutzung					JA/NEIN
	c) die Regelung der Entnahmeperioden und/oder -formen					JA/NEIN
	d) die Einhaltung von dem Erhaltungsbedarf derartiger Populationen Rechnung tragenden waidmännischen oder fischereilichen Regeln					JA/NEIN
	e) die Einführung eines Systems von Genehmigungen für die Entnahme oder von Quoten					JA/NEIN
	f) die Regelung von Kauf, Verkauf, Feilhalten, Besitz oder Transport zwecks Verkauf der Exemplare					JA/NEIN
	g) das Züchten in Gefangenschaft von Tierarten sowie die künstliche Vermehrung von Pflanzenarten					JA/NEIN
	h) andere Maßnahmen					JA/NEIN
	<p>Wenn die Antwort „ja, andere Maßnahmen sind getroffen worden“ lautet, bitte diese Maßnahmen beschreiben.</p> <p>Freitext</p>					
3.3 Jagdstrecke oder aus der Natur entnommene Menge an Säugetieren und Acipenseridae (Fische)	a) Einheit		Erhebungseinheit wie in Feld 6.2 Buchst. a			
	b) Statistik/entnommene Menge		Statistik/entnommene Menge auf Jagdsaison- oder Jahresbasis (bei Nichtverwendung von Saison) während des Berichtszeitraums			
			Saison/Jahr 1	Saison/Jahr 2	Saison/Jahr 3	Saison/Jahr 4
Min. (genaue Angabe, d. h. ungerundet)						

	Max. (genaue Angabe, d. h. ungerundet)						
	Unbekannt						
3.4 Jagdstrecke oder aus der Natur entnommene Menge Angewandte Methode	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>						
3.5 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 3.1–3.4 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>						

BIOGEOGRAFISCHE EBENE	
Für jede betroffene biogeografische oder marine Region ausfüllen.	
4 Biogeografische und marine Regionen	
4.1 Biogeografische Region oder marine Region, in der die Art vorkommt	<p>Eine der folgenden wählen:</p> <p><i>alpine, atlantische, boreale, kontinentale, mediterrane, makaronesische, pannonische, Schwarzmeer- oder Steppenregion, marin-atlantische, marin-mediterrane, marin-makaronesische, marine-baltische oder marine Schwarzmeerregion.</i></p>
4.2 Informationsquellen	<p>Für die in den nachstehenden Rubriken aufgeführten Daten einschlägige verfügbare bibliografische Angaben und/oder Link zu Internetseite(n) angeben.</p>

5 Natürliches Verbreitungsgebiet	
Verbreitungsgebiet innerhalb der betreffenden biogeografischen Region	
5.1 Gesamtfläche	<i>Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region in km²</i>
5.2 Kurzzeittrend Zeitraum	<i>2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.</i>
5.3 Kurzzeittrend Trendrichtung	<i>0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>

5.4 Kurzeittrend Ausmaß <i>Angabe freiwillig</i>	a) Minimum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
	b) Maximum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
5.5 Kurzeittrend Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen:</i> <i>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</i> <i>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</i> <i>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</i> <i>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>	
5.6 Langzeittrend Zeitraum <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend</i>	
5.7 Langzeittrend Trendrichtung <i>Angabe freiwillig</i>	<i>0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>	
5.8 Langzeittrend Ausmaß <i>Angabe freiwillig</i>	a) Minimum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
	b) Maximum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 5.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
5.9 Langzeittrend Angewandte Methode <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Eine der folgenden Methoden wählen:</i> <i>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</i> <i>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</i> <i>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</i> <i>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>	
5.10 Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet	<i>a) In km² oder</i>	
	<i>b) angeben, ob Operatoren verwendet wurden (anzuwendende Symbole: ≈, >, >>) oder</i>	
	<i>c) wenn das günstige natürliche Verbreitungsgebiet unbekannt ist, Angabe von „x“.</i>	
	<i>d) Wenn keine Operatoren zur Festsetzung des Referenzwerts verwendet wurden, die angewandte Methode angeben. Freitext</i>	

5.11 Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets und Grund für diese Veränderung	<i>Ist eine Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten? JA/NEIN</i>	
	<i>Wenn ja, die Art der Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (a bis d) gewählt werden.</i>	
	<i>a) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>d) ja, doch es liegen keine Informationen über die Art der Veränderung vor.</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe auswählen) zurückzuführen: eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode</i>	
5.12 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 5.1–5.11 abgefragten Daten ergänzen.</i> <i>Freitext</i>	

6 Population		
Population innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region		
6.1 Jahr oder Zeitraum	<i>Jahr oder Zeitraum, in dem die Daten über die Populationsgröße erfasst wurden.</i>	
6.2 Populationsgröße <i>(in Erhebungseinheit)</i>	a) Einheit	<i>Individuen oder 1 x 1 km Raster oder andere Einheit (für Arten, die nur in einem Mitgliedstaat vorkommen). Einheit gemäß Checkliste im Referenzportal verwenden.</i>
	b) Minimum	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>
	c) Maximum	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>
	d) Bester Einzelwert	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>
6.3 Art der Schätzung	<i>Beste Schätzung / Mehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Minimum</i>	
6.4 Zusätzliche Populationsgröße <i>(auf der Grundlage einer anderen Erhebungseinheit)</i>	a) Einheit	<i>Einheit gemäß Liste im Referenzportal verwenden.</i>
	b) Minimum	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>

<i>Angabe freiwillig</i>	c) Maximum	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.
	d) Bester Einzelwert	Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.
6.5 Art der Schätzung <i>Angabe freiwillig</i>	Beste Schätzung / Mehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Minimum	
6.6 Populationsgröße Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
6.7 Kurzzeittrend Zeitraum	2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung der Population ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.	
6.8 Kurzzeittrend Trendrichtung	0 = stabil / + = zunehmend / – = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt	
<i>Angabe freiwillig</i>	a) Minimum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 6.7 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.
	b) Maximum	Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 6.7 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.
	c) Vertrauensbereich	Bitte Vertrauensbereich angeben, wenn ein statistisch zuverlässiges Stichprobensystem verwendet wird.
6.10 Kurzzeittrend Angewandte Methode	Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
6.11 Langzeittrend Zeitraum <i>Angabe freiwillig</i>	Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend	
6.12 Langzeittrend Trendrichtung <i>Angabe freiwillig</i>	0 = stabil / + = zunehmend / – = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt	

7 Habitat der Art	
7.1 Ausreichende Fläche und Qualität des genutzten Habitats	<p>a) Sind Fläche und Qualität des <u>genutzten</u> Habitats groß genug (für den langfristigen Fortbestand)? JA/NEIN/Unbekannt</p> <p>b) Wenn NEIN, gibt es eine genügend große <u>ungenutzte</u> Habitatfläche von geeigneter Qualität (für den langfristigen Fortbestand)? JA/NEIN/Unbekannt</p>
7.2 Ausreichende Fläche und Qualität des genutzten Habitats Angewandte Methode	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>
7.3 Kurzzeittrend Zeitraum	<p>2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung des Habitats der Art ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.</p>
7.4 Kurzzeittrend Trendrichtung	<p>0 = stabil / + = sich verbessernd / – = sich verschlechternd / u = unsicher / x = unbekannt</p>
7.5 Kurzzeittrend Angewandte Methode	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>
7.6 Langzeittrend Zeitraum <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend</p>
7.7 Langzeittrend Trendrichtung <i>Angabe freiwillig</i>	<p>0 = stabil / + = zunehmend / – = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</p>
7.8 Langzeittrend Angewandte Methode <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>
7.9 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 7.1-7.8 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>

8 Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen		
8.1 Beschreibung der Beeinträchtigungen/Gefährdungen		
a) Beeinträchtigung/ Gefährdung	b) Bedeutung der Beeinträchtigung/Gefährdung <i>Angabe, ob die Beeinträchtigung/Gefährdung von</i> <i>H = hoher Bedeutung (max. 5 Einträge für Beeinträchtigungen und 5 für Gefährdungen)</i> <i>M = mittlerer Bedeutung</i> <i>ist.</i>	
	Beeinträchtigung	Gefährdung
<i>Auflistung von max. 10 Beeinträchtigungen und max. 10 Gefährdungen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal</i>		
8.2 Informationsquellen <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Falls vorhanden, Angabe von Informationsquellen (URL, Metadaten) zum Nachweis von als „Hoch“ berichteten Beeinträchtigungen</i>	
8.3 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 8.1 abgefragten Daten ergänzen.</i> <i>Freitext</i>	

9 Erhaltungsmaßnahmen	
<i>Nur für Arten des Anhangs II anzugeben.</i>	
9.1 Stand der Maßnahmen	<i>Sind Maßnahmen erforderlich? JA/NEIN</i> <i>Wenn ja, bitte den Stand der Maßnahmen angeben:</i> <i>a) Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen oder</i> <i>b) Maßnahmen identifiziert und ergriffen oder</i> <i>c) Maßnahmen erforderlich, können aber nicht identifiziert werden</i>
9.2 Hauptzweck der ergriffenen Maßnahmen	<i>Bitte den Hauptzweck der ergriffenen Maßnahmen angeben:</i> <i>a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art oder</i> <i>b) Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets der Art (bezogen auf „Verbreitungsgebiet“) oder</i> <i>c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik (Verbesserung des Fortpflanzungserfolgs, Senkung der Mortalität, Verbesserung der Alters-/Geschlechtsstruktur) (bezogen auf „Population“) oder</i> <i>d) Wiederherstellung des Habitats der Art (bezogen auf „Habitat der Art“)</i>

9.3 Ort der ergriffenen Maßnahmen	Angabe des Ortes der ergriffenen Maßnahmen: a) nur innerhalb Natura 2000 oder b) innerhalb und außerhalb Natura 2000 oder c) nur außerhalb Natura 2000
9.4 Reaktion auf die Maßnahmen (wann beginnen die Maßnahmen die Beeinträchtigung(en) auszugleichen und positive Auswirkungen zu zeigen)	Angabe des zeitlichen Rahmens für die Reaktion auf Maßnahmen (im Hinblick auf den im Feld 9.2 angegebenen Hauptzweck): a) kurzfristige Ergebnisse (innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums, 2013-2018) oder b) mittelfristige Ergebnisse (innerhalb der nächsten zwei Berichtszeiträume, 2019–2030) oder c) langfristige Ergebnisse (nach 2030)
9.5 Liste der wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen	Auflistung von max. 10 Maßnahmen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal.
9.6 Zusätzliche Angaben Angabe freiwillig	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 9.1- 9.5 abgefragten Daten ergänzen. Freitext

10 Zukunftsaussichten		
10.1 Zukunftsaussichten der Parameter	a) Natürliches Verbreitungsgebiet	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	b) Population	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	c) Habitat der Art	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
10.2 Zusätzliche Angaben Angabe freiwillig	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 10.1 abgefragten Daten ergänzen. Freitext	

11 Schlussfolgerungen	
Bewertung des am Ende des Berichtszeitraums bestehenden Erhaltungszustands	
11.1 Natürliches Verbreitungsgebiet	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
11.2 Population	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
11.3 Habitat der Art	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
11.4 Zukunftsaussichten	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
11.5 Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)

11.6 Gesamttrend des Erhaltungszustands	<i>Angabe des Trends (Spezifikator) für FV, U1 und U2: '+' sich verbessernd / '-' sich verschlechternd / '=' stabil / 'x' unbekannt</i>		
11.7 Veränderung des Erhaltungszustands und des Trends des Erhaltungszustands und Grund für diese Veränderung	<i>Angabe, ob eine Veränderung gegenüber dem vorigen Bericht zu beobachten ist, und (wenn ja) die Art dieser Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (b bis e) gewählt werden.</i>		
		Gesamtbewertung des Erhaltungszustands (11.5)	Gesamttrend des Erhaltungszustands (11.6)
	<i>a) nein, es gibt keinen Unterschied</i>	<i>JA/NEIN</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>b) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung</i>	<i>JA/NEIN</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>c) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten</i>	<i>JA/NEIN</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>d) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode (einschließlich einer taxonomischen Veränderung oder der Verwendung anderer Grenzwerte)</i>	<i>JA/NEIN</i>	<i>JA/NEIN</i>
	<i>e) ja, doch es liegen keine Informationen über die Art der Veränderungen vor</i>	<i>JA/NEIN</i>	<i>JA/NEIN</i>
<i>Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe auswählen) zurückzuführen:</i>	<i>eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode</i>	<i>eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode</i>	
11.8 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 11.1-11.7 abgefragten Daten ergänzen. Freitext</i>		

12 Abdeckung von Arten des Anhangs II durch Natura 2000 (vGGB, GGB & BEG)		
12.1 Populationsgröße innerhalb des vGGB-, GGB- und BEG-Netzes <i>(auf biogeografischer/mariner Ebene unter Einbeziehung aller</i>	a) Einheit	<i>Verwendung der gleichen Erhebungseinheit wie in Ziffer 6.2 Buchstabe a</i>
	b) Minimum	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>

<i>Gebiete, in denen die Art vorkommt)</i>	c) Maximum	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>
	d) Bester Einzelwert	<i>Anzahl (genaue Angabe, d. h. ungerundet). Entweder Bereich (b und c) und/oder besten Einzelwert (d) angeben.</i>
12.2 Art der Schätzung	<i>Beste Schätzung / Mehrjahresmittel / 95%-Vertrauensbereich / Minimum</i>	
12.3 Populationsgröße innerhalb des Netzes Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>	
12.4 Kurzzeittrend der Populationsgröße innerhalb des Netzes Trendrichtung	<i>Kurzzeittrend der Populationsgröße innerhalb des Netzes während des im Feld 6.7 genannten Zeitraums: 0 = stabil / + = zunehmend / – = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>	
12.5 Kurzzeittrend der Populationsgröße innerhalb des Netzes Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>	
12.6 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 12.1-12.5 abgefragten Daten ergänzen. Freitext</i>	

13 Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Verwendet ein Mitgliedstaat bei der Trendabschätzung nicht den vorgesehenen Wert von 1 % pro Jahr wie in den Bewertungsschemata angegeben, sollte dies in diesem Freitextfeld ausreichend begründet werden.</i>
---	--

<p>13.2 Grenzüberschreitende Bewertung</p> <p><i>Angabe freiwillig</i></p>	<p><i>Wenn zwei oder mehr Mitgliedstaaten eine gemeinsame Bewertung des Erhaltungszustands einer grenzüberschreitenden Population einer (in der Regel weitverbreiteten) Art durchgeführt haben, sollte dies hier erläutert werden. Bitte genaue Angabe der beteiligten Mitgliedstaaten, des %-Anteils der Gesamtpopulation der Art im betreffenden Mitgliedstaat, der Art und Weise, wie die Bewertung durchgeführt wurde sowie etwaiger gemeinsamer Bemühungen zur Sicherstellung des gemeinsamen Managements der betreffenden Art (z. B. Bestandsmanagementplan).</i></p>
<p>13.3 Sonstige Informationen von Belang</p> <p><i>Angabe freiwillig</i></p>	<p><i>Sonstige, über die Rubriken dieses Formats hinausgehende sachdienliche Informationen.</i></p> <p><i>Freitext</i></p>

Anhang C – Bewertung des Erhaltungszustands einer Art

Allgemeine Bewertungsgrundlage (aufgegliedert nach biografischer/mariner Region innerhalb des Mitgliedstaats)

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate) (gelb)	Ungünstig - Schlecht (Unfavourable – Bad) (rot)	Unbekannt (Unknown) (Angaben für Bewertung nicht ausreichend)
aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet (Range) (innerhalb der betreffenden biogeografischen Region)	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht unterhalb des günstigen natürlichen Verbreitungsgebietes („favourable reference range“)	anderweitige Kombination	starker Rückgang: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mehr als 10 % unterhalb des günstigen natürlichen Verbreitungsgebietes („favourable reference range“)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Population	Population/en nicht kleiner als die günstige Gesamtpopulation („favourable reference population“) <u>UND</u> Fortpflanzung, Mortalität und Altersstruktur nicht vom Normalwert abweichend (Angaben soweit Daten hierzu vorliegen)	anderweitige Kombination	starker Rückgang: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr (%-Wert des Mitgliedstaats kann bei entsprechender Begründung hiervon abweichen) innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>UND</u> unterhalb des Wertes für eine günstige Gesamtpopulation („favourable reference population“) <u>ODER</u> mehr als 25 % unterhalb der günstigen Gesamtpopulation <u>ODER</u> Fortpflanzung, Mortalität und Altersstruktur weichen stark von den normalen Parametern ab (Angaben soweit Daten hierzu vorliegen)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Habitat der Art	Die Habitatfläche ist groß genug (und stabil oder zunehmend) <u>UND</u> die Habitatqualität eignet sich für den langfristigen Fortbestand der Art.	anderweitige Kombination	Die Habitatfläche ist klar erkennbar nicht groß genug, um den langfristigen Fortbestand der Art sicherzustellen. <u>ODER</u> Die Habitatqualität ist schlecht und ermöglicht damit klar erkennbar nicht den langfristigen Fortbestand der Art	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Zukunftsansichten (im Hinblick auf Population, Verbreitung und Verfügbarkeit von Habitat)	Wesentliche Belastungs- und Gefährdungsfaktoren für die Art sind nicht signifikant, der Fortbestand der Art ist somit langfristig gesichert.	anderweitige Kombination	Auswirkung von Belastungs- und Gefährdungsfaktoren auf die Art gravierend, sehr schlechte Zukunftsaussichten, langfristiger Fortbestand der Art gefährdet	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>

Parameter	Erhaltungszustand			
	<p style="text-align: center;">Günstig (Favourable) (grün)</p>	<p style="text-align: center;">Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate) (gelb)</p>	<p style="text-align: center;">Ungünstig - Schlecht (Unfavourable – Bad) (rot)</p>	<p style="text-align: center;">Unbekannt (Unknown) (Angaben für Bewertung nicht ausreichend)</p>
<p style="text-align: center;">Gesamtbewertung des Erhaltungszustands</p>	<p style="text-align: center;">alle „grün“ ODER drei „grün“ und ein „unbekannt“</p>	<p style="text-align: center;">ein oder mehrere „gelb“, aber kein „rot“</p>	<p style="text-align: center;">ein oder mehrere „rot“</p>	<p style="text-align: center;">zwei oder mehr „unbekannt“ in Kombination mit „grün“ oder alle „unbekannt“</p>

Anhang D – Berichtsformat für die wichtigsten Ergebnisse der Überwachung nach Artikel 11 für Lebensraumtypen des Anhangs I

NATIONALE EBENE	
1 Allgemeine Informationen	
1.1 Mitgliedstaat	<i>2-Buchstaben-Code entsprechend der Liste im Referenzportal</i>
1.2 Code des Lebensraumtyps	<i>Code gemäß Habitat-Checkliste im Referenzportal (keine Untertypen verwenden)</i>

2 Karten	
Aktuelles Vorkommensgebiet des Lebensraumtyps im betreffenden Mitgliedstaat	
2.1 Jahr oder Zeitraum	<i>Jahr oder Zeitraum, in dem die Vorkommensdaten erfasst wurden.</i>
2.2 Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	<i>Karte zusammen mit relevanten Metadaten nach den technischen Spezifikationen in den Erläuterungen und Leitlinien. Standard für die Karte der Lebensräume ist 10x10 km ETRS-Raster, Projektion ETRS LAEA 5210</i>
2.3 Karte des aktuellen Vorkommensgebiets Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>
2.4 Zusätzliche Karten <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Ein Mitgliedstaat kann eine von der nach 2.2 vorzulegenden Standardkarte abweichende zusätzliche Karte und/oder eine Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets übermitteln.</i>

BIOGEOGRAFISCHE EBENE	
Für jede betroffene biogeografische oder marine Region ausfüllen	
3 Biogeografische und marine Regionen	
3.1 Biogeografische Region oder marine Region, in der der Lebensraumtyp vorkommt	<i>Eine der folgenden wählen: alpine, atlantische, boreale, kontinentale, mediterrane, makaronesische, pannonische, Schwarzmeer- oder Steppenregion, marin-atlantische, marin-mediterrane, marin-makaronesische, marine-baltische oder marine Schwarzmeerregion.</i>
3.2 Informationsquellen	<i>Für die in den nachstehenden Rubriken aufgeführten Daten einschlägige verfügbare bibliografische Angaben und/oder Link zu Internetseite(n) angeben.</i>

4 Natürliches Verbreitungsgebiet		
Verbreitungsgebiet innerhalb der betreffenden biogeografischen Region		
4.1 Gesamtfläche	<i>Gesamtfläche des Verbreitungsgebiets innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region in km²</i>	
4.2 Kurzzeittrend Zeitraum	<i>2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.</i>	
4.3 Kurzzeittrend Trendrichtung	<i>0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>	
4.4 Kurzzeittrend Ausmaß <i>Angabe freiwillig</i>	a) Minimum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 4.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
	b) Maximum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 4.2 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
4.5 Kurzzeittrend Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>	
4.6 Langzeittrend Zeitraum <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Über 24 Jahre (1994-2018) ermittelter Trend</i>	
4.7 Langzeittrend Trendrichtung <i>Angabe freiwillig</i>	<i>0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>	
4.8 Langzeittrend Ausmaß <i>Angabe freiwillig</i>	a) Minimum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 4.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>
	b) Maximum	<i>Prozentuale Veränderung innerhalb des im Feld 4.6 genannten Zeitraums. Ist ein genauer Wert bekannt, denselben Wert unter Minimum und Maximum angeben.</i>

<p>4.9 Langzeittrend Angewandte Methode</p> <p style="text-align: center;"><i>Angabe freiwillig</i></p>	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>									
<p>4.10 Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet</p>	<p>a) In km² oder</p> <p>b) angeben, ob Operatoren verwendet wurden (anzuwendende Symbole: ≈, >, >>) oder</p> <p>c) wenn das günstige natürliche Verbreitungsgebiet unbekannt ist, Angabe von „x“.</p> <p>d) Wenn keine Operatoren zur Festsetzung des Referenzwerts verwendet wurden, die angewandte Methode angeben.</p> <p>Freitext</p>									
<p>4.11 Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets und Grund für diese Veränderung</p>	<p>Ist eine Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten? JA/NEIN</p> <p>Wenn ja, die Art der Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (a bis d) gewählt werden.</p> <table border="1" data-bbox="568 1032 1428 1317"> <tr> <td data-bbox="568 1032 1259 1084">a) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung</td> <td data-bbox="1259 1032 1428 1084">JA/NEIN</td> </tr> <tr> <td data-bbox="568 1084 1259 1171">b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten</td> <td data-bbox="1259 1084 1428 1171">JA/NEIN</td> </tr> <tr> <td data-bbox="568 1171 1259 1225">c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode</td> <td data-bbox="1259 1171 1428 1225">JA/NEIN</td> </tr> <tr> <td data-bbox="568 1225 1259 1317">d) ja, doch es liegen keine Angaben über die Art der Veränderung vor.</td> <td data-bbox="1259 1225 1428 1317">JA/NEIN</td> </tr> </table> <p>Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe auswählen) zurückzuführen:</p> <p>eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode</p>		a) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung	JA/NEIN	b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten	JA/NEIN	c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode	JA/NEIN	d) ja, doch es liegen keine Angaben über die Art der Veränderung vor.	JA/NEIN
a) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung	JA/NEIN									
b) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten	JA/NEIN									
c) ja, aufgrund der Anwendung einer anderen Methode	JA/NEIN									
d) ja, doch es liegen keine Angaben über die Art der Veränderung vor.	JA/NEIN									
<p>4.12 Zusätzliche Angaben</p> <p style="text-align: center;"><i>Angabe freiwillig</i></p>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 4.1–4.11 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>									

<p>5 Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps</p>		
<p>Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebiets in der betreffenden biogeografischen/marinen Region</p>		
<p>5.1 Jahr oder Zeitraum</p>	<p>Jahr oder Zeitraum, in dem die Daten über die Gesamtfläche erfasst wurden.</p>	
<p>5.2 Gesamtfläche</p>	<p>a) Minimum</p>	<p>Entweder Bereich (a und b) und/oder besten Einzelwert (c) angeben.</p>

5.15 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 5.1–5.14 abgefragten Daten ergänzen.</i> <i>Freitext</i>
---	--

6 Struktur und Funktionen			
6.1 Zustand des Lebensraumtyps	a) Fläche in gutem Zustand	Minimum	<i>In km²</i>
		Maximum	<i>In km²</i>
	b) Fläche in nicht gutem Zustand	Minimum	<i>In km²</i>
		Maximum	<i>In km²</i>
	c) Fläche, deren Zustand nicht bekannt ist	Minimum	<i>In km²</i>
		Maximum	<i>In km²</i>
6.2 Zustand des Lebensraumtyps Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>		
6.3 Kurzzeittrend der Lebensraumtypenfläche in gutem Zustand Zeitraum	<i>2007-2018 (gleitendes Zeitfenster über 12 Jahre) oder ein Zeitraum, der diesem möglichst nahe kommt. Für die Bewertung der aktuellen Strukturen und Funktionen ist der Kurzzeittrend heranzuziehen.</i>		
6.4 Kurzzeittrend der Lebensraumtypenfläche in gutem Zustand Trendrichtung	<i>0 = stabil / + = zunehmend / - = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</i>		
6.5 Kurzzeittrend der Lebensraumtypenfläche in gutem Zustand Angewandte Methode	<i>Eine der folgenden Methoden wählen: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</i>		
6.6 Lebensraumtypische Art(en)	<i>Hat sich die Liste der lebensraumtypischen Arten gegenüber dem vorigen Berichtszeitraum verändert? JA/NEIN Wenn ja, aktualisierte Liste als zusätzliche Tabelle bereitstellen und Feld 6.7 ausfüllen.</i>		
6.7 Lebensraumtypische Art(en) Angewandte Methode <i>Angabe freiwillig</i>	<i>Sollte sich die Liste oder die Methodik geändert haben, bitte die angewandte(n) Methode(n) zur Bewertung des Zustands der lebensraumtypischen Arten im Rahmen der Gesamtbewertung der Struktur und Funktionen darlegen.</i>		

6.8 Zusätzliche Angaben	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 6.1–6.7 abgefragten Daten ergänzen.</i>
<i>Angabe freiwillig</i>	<i>Freitext</i>

7 Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen		
7.1 Beschreibung der Beeinträchtigungen/Gefährdungen		
a) Beeinträchtigung/Gefährdung	b) Bedeutung der Beeinträchtigung/Gefährdung	
	<i>Angabe, ob die Beeinträchtigung/Gefährdung von</i>	
	<i>H = hoher Bedeutung (max. 5 Einträge für Beeinträchtigungen und 5 für Gefährdungen)</i>	
	<i>M = mittlerer Bedeutung</i>	
	<i>ist.</i>	
	Beeinträchtigung	Gefährdung
<i>Auflistung von max. 10 Beeinträchtigungen und max. 10 Gefährdungen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal</i>		
7.2 Informationsquellen	<i>Falls vorhanden, Angabe von Informationsquellen (URL, Metadaten) zum Nachweis von als „Hoch“ berichteten Beeinträchtigungen</i>	
<i>Angabe freiwillig</i>		
7.3 Zusätzliche Angaben	<i>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 7.1 abgefragten Daten ergänzen.</i>	
<i>Angabe freiwillig</i>	<i>Freitext</i>	

8 Erhaltungsmaßnahmen	
8.1 Stand der Maßnahmen	<i>Sind Maßnahmen erforderlich? (JA/NEIN)</i>
	<i>Wenn ja, bitte den Stand der Maßnahmen angeben:</i>
	<i>a) Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen oder</i>
	<i>b) Maßnahmen identifiziert und ergriffen oder</i>
	<i>c) Maßnahmen erforderlich, können aber nicht identifiziert werden</i>
8.2 Hauptzweck der ergriffenen Maßnahmen	<i>Bitte den Hauptzweck der ergriffenen Maßnahmen angeben:</i>
	<i>a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Gesamtfläche oder der Struktur und Funktionen des Lebensraumtyps oder</i>
	<i>b) Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets des Lebensraumtyps (bezogen auf „Verbreitungsgebiet“) oder</i>
	<i>c) Erhöhung der Gesamtfläche des Lebensraumtyps (bezogen auf „Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps“ oder</i>
	<i>d) Wiederherstellung der Struktur und Funktionen einschließlich des Zustands der lebensraumtypischen Arten (bezogen auf „Spezifische Struktur und Funktionen“)</i>

8.3 Ort der ergriffenen Maßnahmen	<p>Angabe des Ortes der ergriffenen Maßnahmen:</p> <p>a) nur innerhalb Natura 2000 oder</p> <p>b) innerhalb und außerhalb Natura 2000 oder</p> <p>c) nur außerhalb Natura 2000</p>
<p>8.4 Reaktion auf die Maßnahmen</p> <p>(wann beginnen die Maßnahmen die Beeinträchtigung(en) auszugleichen und positive Auswirkungen zu zeigen)</p>	<p>Angabe des zeitlichen Rahmens für die Reaktion auf Maßnahmen (im Hinblick auf den im Feld 8.2 angegebenen Hauptzweck):</p> <p>a) kurzfristige Ergebnisse (innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums, 2013-2018) oder</p> <p>b) mittelfristige Ergebnisse (innerhalb der nächsten zwei Berichtszeiträume, 2019–2030) oder</p> <p>c) langfristige Ergebnisse (nach 2030)</p>
8.5 Liste der wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen	Auflistung von max. 10 Maßnahmen auf der Grundlage der Code-Liste im Referenzportal
<p>8.6 Zusätzliche Angaben</p> <p>Angabe freiwillig</p>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 8.1-8.5 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>

9 Zukunftsaussichten		
9.1 Zukunftsaussichten der Parameter	a) Natürliches Verbreitungsgebiet	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	b) Aktuelle Fläche	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
	c) Struktur und Funktionen	gut / mäßig / schlecht / unbekannt
<p>9.2 Zusätzliche Angaben</p> <p>Angabe freiwillig</p>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die im Feld 9.1 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>	

10 Schlussfolgerungen	
Bewertung des am Ende des Berichtszeitraums bestehenden Erhaltungszustands	
10.1 Natürliches Verbreitungsgebiet	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
10.2 Aktuelle Fläche	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
10.3 Spezielle Struktur und Funktionen (einschließlich typischer Art(en))	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
10.4 Zukunftsaussichten	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)
10.5 Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	günstig (FV) / unzureichend (U1) / schlecht (U2) / unbekannt (XX)

10.6 Gesamttrend des Erhaltungszustands	Angabe des Trends (Spezifikator) für FV, U1 und U2: '+' sich verbessernd / '-' sich verschlechternd / '=' stabil / 'x' unbekannt		
10.7 Veränderung des Erhaltungszustands und des Trends des Erhaltungszustands und Grund für diese Veränderung	Angabe, ob eine Veränderung gegenüber dem vorigen Bericht zu beobachten ist, und (wenn ja) die Art dieser Veränderung beschreiben. Es kann mehr als eine Option (b bis e) gewählt werden.		
		Gesamtbewertung des Erhaltungszustands (10.5)	Gesamttrend des Erhaltungszustands (10.6)
	a) nein, es gibt keinen Unterschied	JA/NEIN	JA/NEIN
	b) ja, aufgrund einer tatsächlichen Veränderung	JA/NEIN	JA/NEIN
	c) ja, aufgrund verbesserter Kenntnisse/genauerer Daten	JA/NEIN	JA/NEIN
	d) ja, aufgrund der Anwendung anderer Methoden (einschließlich der Verwendung anderer Grenzwerte)	JA/NEIN	JA/NEIN
	e) ja, doch es liegen keine Informationen über die Art der Veränderung vor	JA/NEIN	JA/NEIN
Die Veränderung ist überwiegend auf (einen der obigen Gründe auswählen) zurückzuführen:	eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode	eine tatsächliche Veränderung / verbesserte Kenntnisse oder genauere Daten / die Anwendung einer anderen Methode	
10.8 Zusätzliche Angaben Angabe freiwillig	Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 10.1–10.7 abgefragten Daten ergänzen. Freitext		

11 Abdeckung von Lebensraumtypen des Anhangs I durch Natura 2000 (vGGB, GGB, BEG)		
11.1 Gesamtfläche des Lebensraumtyps innerhalb des vGGB-, GGB- und BEG-Netzes (In km ² in biogeografischer/mariner Region)	a) Minimum	Entweder Bereich (a und b) und/oder besten Einzelwert (c) angeben.
	b) Maximum	Entweder Bereich (a und b) und/oder besten Einzelwert (c) angeben.
	c) Bester Einzelwert	Entweder Bereich (a und b) und/oder besten Einzelwert (c) angeben.
11.2 Art der Schätzung	Beste Schätzung / 95%-Vertrauensbereich / Minimum	

11.3 Gesamtfläche des Lebensraumtyps innerhalb des Netzes Angewandte Methode	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>
11.4 Kurzzeittrend der Lebensraumtypenfläche in gutem Zustand innerhalb des Netzes Trendrichtung	<p>Kurzzeittrend der gut erhaltenen Lebensraumtypenfläche innerhalb des Netzes während des im Feld 6.3 genannten Zeitraums:</p> <p>0 = stabil / + = zunehmend / – = abnehmend / u = unsicher / x = unbekannt</p>
11.5 Kurzzeittrend der Lebensraumtypenfläche in gutem Zustand innerhalb des Netzes Angewandte Methode	<p>Eine der folgenden Methoden wählen:</p> <p>a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung</p> <p>b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten</p> <p>c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten</p> <p>d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend</p>
11.6 Zusätzliche Angaben <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Sonstige sachdienliche Angaben, welche die in den Feldern 11.1–11.5 abgefragten Daten ergänzen.</p> <p>Freitext</p>

12 Ergänzende Informationen	
12.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Verwendet ein Mitgliedstaat bei der Trendabschätzung nicht den vorgesehenen Wert von 1 % pro Jahr wie in den Bewertungsschemata angegeben, sollte dies in diesem Freitextfeld ausreichend begründet werden.</p>
12.2 Sonstige Informationen von Belang <i>Angabe freiwillig</i>	<p>Sonstige, über die Rubriken dieses Formats hinausgehende sachdienliche Informationen.</p> <p>Freitext</p>

Anhang E – Bewertung des Erhaltungszustands von Lebensraumtypen

Allgemeine Bewertungsgrundlage (aufgegliedert nach biogeografischer/mariner Region innerhalb eines Mitgliedstaats)

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable – Inadequate) (gelb)	Ungünstig – Schlecht <i>Unfavourable - Bad</i> (rot)	Unbekannt (Unknown) <i>(Angaben für Bewertung nicht ausreichend)</i>
aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet (Range) (innerhalb der betreffenden biogeografischen/marinen Region)	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht kleiner als günstiges natürliches Verbreitungsgebiet („favourable reference range“)	anderweitige Kombination	starke Abnahme: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mehr als 10 % unterhalb des Wertes für ein günstiges natürliches Verbreitungsgebiet („favourable reference range“)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Aktuelle Fläche des Lebensraumtyps innerhalb des aktuellen natürlichen Verbreitungsgebiets⁴	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend <u>UND</u> nicht kleiner als günstige Gesamtfläche („favourable reference area“) <u>UND</u> ohne signifikante Änderungen des Verteilungsmusters innerhalb des jeweiligen aktuellen natürlichen Verbreitungsgebietes (Range) (soweit Daten hierzu vorliegen)	anderweitige Kombination	starker Abnahme der aktuellen Fläche: entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr (der Eckwert des jeweiligen Mitgliedstaats kann bei entsprechender Begründung hiervon abweichen) innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums <u>ODER</u> mit größeren Flächenverlusten innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes <u>ODER</u> mehr als 10% unterhalb der günstigen Gesamtfläche („favourable reference area“)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Spezifische Strukturen und Funktionen (einschl. lebens-)	Strukturen und Funktionen einschl. typischer Art(en) gut erhalten und keine signifikanten Verschlechterungen/Belastungen	anderweitige Kombination	Mehr als 25 % der Fläche sind „ungünstig“ in Bezug auf ihre spezifischen Strukturen und Funktionen (einschließlich typischer Arten) ⁶	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>

⁴ Es können Situationen auftreten, in denen sich eine Lebensraumtypenfläche verkleinert hat, weil Managementmaßnahmen, die zur Wiederherstellung eines anderen Anhang-I-Lebensraumtyps oder des Habitats einer Anhang-II-Art getroffen wurden, dies bewirkten. Der entsprechende Lebensraumtyp könnte dann immer noch als in einem günstigen Erhaltungszustand („Favourable Conservation Status, FCS“) befindlich erachtet werden; in entsprechenden Fällen sollten aber unter der Rubrik „Sonstige Informationen von Belang“ von Anhang D nähere Angaben hierzu gemacht werden.

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable – Inadequate) (gelb)	Ungünstig – Schlecht <i>Unfavourable - Bad</i> (rot)	Unbekannt (Unknown) <i>(Angaben für Bewertung nicht ausreichend)</i>
raumtypischer Art(en) ⁵				
Zukunftsansichten (in Bezug auf aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet, aktuelle Fläche und spezifische Strukturen und Funktionen)	Zukunftsansichten für den Lebensraumtyp ausgezeichnet/gut, keine signifikanten Auswirkungen von Gefährdungen zu erwarten; langfristiger Fortbestand gesichert	anderweitige Kombination	Zukunftsansichten für den Lebensraumtyp schlecht, starke Auswirkung von Gefährdungsfaktoren zu erwarten; langfristiger Fortbestand nicht gesichert.	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichend gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	alle „grün“ ODER drei „grün“ und ein „unbekannt“	ein oder mehrere „gelb“, aber kein „rot“	ein oder mehrere „rot“	zwei oder mehr „unbekannt“ in Kombination mit „grün“ oder alle „unbekannt“

⁵ Siehe Definition von lebensraumtypischen Arten (*typical species*) in den Erläuterungen und Leitlinien.

⁶ Etwa durch Nicht-Weiterführung der bisherigen Bewirtschaftungsart oder weil Belastungen durch signifikante negative Einflüsse bestehen, z. B. Überschreitung von Grenz- und Schwellenwerten in Bezug auf stoffliche und sonstige Belastungen.